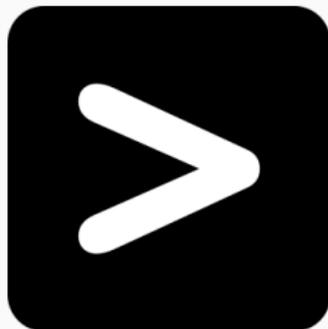


# Mitmachen bei ...

... und lernen von Open-Source-Projekten

---



Dirk Deimeke

5. November 2016

My own IT / OpenRheinRuhr 2016

# Prolog

---

**Dirk Deimeke – d5e.org**

## Ich nutze Open-Source-Software (kleine Auswahl)

- Linux
- CentOS
- Fedora
- KDE
- Claws-Mail
- Firefox
- Taskwarrior
- Serendipity
- Tiny Tiny RSS
- Nextcloud
- Apache Webserver
- LaTeX (TeXlive)
- Wallabag
- GNUsocial
- VirtualBox
- BaSH
- Git
- Atom
- vim
- Ansible
- Python
- Puppet
- PHP
- GnuPG
- tmux
- Mosh
- MariaDB
- OpenSSH
- Roundcube
- ...

**Ich möchte gerne etwas zurückgeben!**

**Ich kann nicht programmieren!**

**Design kann ich auch nicht . . .**

**Aber ich engagiere mich seit Jahren in  
Open-Source-Projekten!**

# Aktuelle Open-Source-Engagements

## Allgemein:

- Talks
- Workshops
- Hosting

## Konkret:

- Taskwarrior
- Serendipity
- Perl Verein Schweiz

**Wie passt das zusammen?**

---

**Open-Source-Projekte  
brauchen nicht nur Programmcode.**

**Es gibt sehr viele Bereiche,  
in denen man sich engagieren kann.**

Wenn Ihr einen Account wollt, bitte einfach via E-Mail an [dirk@deimeke.net](mailto:dirk@deimeke.net) bei mir melden.

- [gnusocial.ch](https://gnusocial.ch)
- Freie Software Fotobuch
- Git-Repositories mit Gogs
- Wallabag
- Tiny Tiny RSS

- Vereinsverwaltung
- Organisieren von Swiss Perl Workshops
- Organisieren des Alpine Perl Workshop
- Swiss Perl Community Meetup

Randbemerkung: Bei [ubuntuusers.de](http://ubuntuusers.de) engagieren sich auch viele Leute, die kein Ubuntu Linux mehr benutzen.

---

<sup>1</sup>Und das obwohl ich gar nicht mehr in Perl programmiere ...

# Serendipity

- Bug Reports
- Organisation von Treffen
- Support im Forum

- Technical Advisor
- Evangelist
- Talks
- Workshops
- Bug reports
- Dokumentation
- Guides

**Ihr wollt auch?**

---

## Geben und nehmen . . .

Um Hilfe zu bitten, ist leicht.

Genauso leicht ist es,  
anderen zu helfen,  
wenn man etwas verstanden hat.

## Was meiner Meinung nach jeder kann . . .

Jeder, der eine Software nutzt, kann melden wenn etwas nicht so funktioniert wie es soll.

Meistens sind die Projekte froh, wenn sie von Fehlern wissen und räumen sie gerne aus dem Weg.

Man muss den inneren Schweinehund überwinden, wenn man nicht so fit in Englisch ist.

Sprache ist kein Hindernis, wenn beide Seiten einander verstehen *wollen*.

Es lohnt sich.

# Vorschlag

Benutze die Software, mache Dich mit Ihr vertraut und mach dann Vorschläge, wie sie zu verbessern ist.

Neue Benutzer haben einen frischen Blick, der den langjährigen Nutzern oft fehlt.

Erfahrene Benutzer finden clevere und ungewöhnliche Methoden, die Software einzusetzen.

Nicht sauer sein, wenn eine vorgeschlagene Erweiterung nicht ins Konzept der Software passt.

Korrigiere und verbessere die vorhandene Dokumentation und die man-pages.

Korrigiere und verbessere Tutorials. Mach vielleicht selber eines. Vielleicht sogar in Deiner Muttersprache.

Schau Dir die Bugreports an und bestätige, wenn sich bei Dir das gleiche Verhalten zeigt.

Erweitere bestehende Bugreports um Details Deiner Betriebsumgebung (vielleicht tritt der Fehler nur in einer bestimmten Konstellation auf).

Mach Werbung für die Software, die Du nutzt.

Erläutere Deine Arbeitsweise – vielleicht in Deinem eigenen Blog – und gib damit anderen Tipps, von denen sie profitieren können.

Geh auf Veranstaltungen und gib Talks oder Workshops.

(Das ist auch gut für das Selbstbewusstsein).

# Aufmunterung

Du darfst dem Projekt auch einfach mitteilen,  
wie toll die Software findest.

Das gibt allen ein gutes Gefühl.

Auch Dir. :-)

Viele Projekte kommen mit den Kosten nicht zurecht und sind dankbar für jede Unterstützung.

**Besonders Hilfreich**

---

## Eine einzige technische Fähigkeit . . .

Wenn ich Euch eine einzige technische Fähigkeit, die Ihr in fast jedem Projekt nutzen könnt, ans Herz legen darf, dann wäre es:

### Lernt Versionskontrollsysteme

Lernt **am besten Git**, weil es die grösste Verbreitung hat.

Aber auch Subversion oder Mercurial sind hilfreich. Wenn man die Konzepte verstanden hat, ist eine Umstellung relativ leicht.

Viele Webseiten, Dokumentation und der Programmcode selber liegen in Versionskontrollsystemen.

Gerade wenn man Tippfehler findet, kommt häufig die Nachfrage, bitte einen Pullrequest oder einen Patch einzureichen.

Beides ist nicht schwer!



- Gutes Einsteigerbuch
- Habe ihm geraten, dieses Buch zu schreiben
- Sujeevan ist hier
- Er ist aktiv bei Ubuntu
- <https://svij.org/blog/category/git/>

# Alle Fähigkeiten

---

**Ihr könnt alle Eure Fähigkeiten einbringen, um  
Euch für Open-Source-Projekte zu engagieren.**

# Organisation oder Koordination für das Projekt

Organisiert eine Party.

Oder ein Coding-Wochenende.

Eventuell im Linuxhotel (sehr günstige Community-Tarife).

[linuxhotel.de/community.html](http://linuxhotel.de/community.html)

# Organisation oder Koordination projektübergreifend

Helft Community Events auf die Beine zu stellen.

OpenRheinRuhr.

FrOSCon.

Viele andere mehr.

**Alle Veranstaltungen brauchen Helfer. Immer.**

## Ihr könnt stricken?



- Es gibt auch andere Strickfiguren
- Birgit ist hier
- Sie ist im Orgateam der OpenRheinRuhr
- <http://stricktux.org/>

**Ihr könnt (nahezu) alle Eure Fähigkeiten in die  
Welt der Free and Open Source Software  
einbringen.**

**Smartphone dabei?**

**Es gibt viel zu wenig  
Photos von Veranstaltungen.**

# Epilog

---

**Fragen?**

# Vielen Dank!

Dirk Deimeke, 2016, CC-BY

[dirk@deimeke.net](mailto:dirk@deimeke.net)

[d5e.org](https://d5e.org) – [speakerdeck.com/ddeimeke](https://speakerdeck.com/ddeimeke)

PDF bei Speakerdeck herunterladen, dann sind die Links klickbar.

# Links

- [Contributing to Taskwarrior](#)
- [Serendipity](#)
- [Taskwarrior](#)